

# CONGO CALLING



**Donnerstag, 23.9.2021**



**19.00 Uhr**

## Kurzbeschreibung

Der Osten der Demokratischen Republik Kongo ist eine der ärmsten und unsichersten Regionen der Welt. Hunderte von westlichen EntwicklungshelferInnen sind vor Ort und wollen die Bevölkerung unterstützen. Unter ihnen Raul, Peter und Anne-Laure. Sie sind hochmotiviert und voller Visionen, doch ihre Situation wirft für sie grundsätzliche Fragen auf. Raul, ein spanisch-französischer Wissenschaftler, muss feststellen, dass er seine KollegInnen mit den Projektgeldern zur Korruption verführt und seine Studie über die Rebellengruppen deshalb zu scheitern droht. Peter, ein deutscher Entwicklungshelfer, wird nach 30 Berufsjahren in Rente geschickt, sieht aber außerhalb von Afrika keine Perspektiven für sich. Die Belgierin Anne-Laure hat ihre Stelle als Entwicklungshelferin aufgegeben. Sie arbeitet nun für ein kongolesisches Musikfestival und kämpft mit ihrem regimekritischen Freund und anderen Einheimischen für eine bessere Zukunft.

Drei persönliche Perspektiven auf das Zusammenleben und Zusammenarbeiten zwischen Europa und Afrika – und die Frage: Wie hilfreich ist die Hilfe des Westens?

Dokumentarfilm, mehrsprachig, OmdU · Deutschland, 2019 · Länge: 90 Min. · Regie: Stephan Hilpert

## Filmgespräch mit Regisseur Stephan Hilpert

Geboren 1980 in Böblingen, studiert Stephan Hilpert Dokumentarfilmregie an der Hochschule für Fernsehen und Film München und schließt nebenbei ein Bachelor-Studium in Volkswirtschaftslehre ab. Es folgt eine filmwissenschaftliche Promotion über Ulrich Seidl und Christian Petzold an der Universität Cambridge. „Congo Calling“ ist sein Abschlussfilm an der HFF München.

## Schwerpunkte

Perspektiven auf Entwicklungszusammenarbeit, Kongo

